



## G7: AllgemeinverfÄ¼gung des LRA Garmisch-Partenkirchen

### Beitrag

**AllgemeinverfÄ¼gung des LRA Garmisch-Partenkirchen tritt am 19.06.2022 in Kraft | Bayerische Polizei Ä¼berwacht Zugang zum Sicherheitsbereich**

**Ab Sonntag, den 19.06.2022, um 06:00 Uhr, tritt die AllgemeinverfÄ¼gung des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen mit einer Geltungsdauer bis zum Dienstag, den 28.06.2022, um 24:00 Uhr, in Kraft. Der Zugang zum Sicherheitsbereich um das Schloss Elmau ist in diesem Zeitraum nur noch fÄ¼r akkreditierte Personen mÄ¼glich.Ä**

Im Nahbereich der TagungsÄ¼rtlichkeit auf Schloss Elmau wurde zum Schutz der Teilnehmenden des G7-Gipfels im engen Ä¼rtlichen sowie zeitlichen Zusammenhang ein Sicherheitsbereich um den Tagungsort eingerichtet. Dieser Bereich unterliegt einer besonderen Zutrittskontrolle. Die hierfÄ¼r erforderlichen SicherungsmaÄ¼nahmen wurden unter Beachtung der hohen Anforderungen des Naturschutzes festgelegt. Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen hat eine AllgemeinverfÄ¼gung erlassen, durch welche die Sperrung eines Gebiets mit einem Umfang von ca. 16 Kilometern rund um das Schlosshotel fÄ¼r Nichtberechtigte geregelt ist. Die Sperrung reicht bis zur Mautstation der ZufahrtsstraÄ¼e. Der KrÄ¼ner Ortsteil Klais selbst ist hiervon nicht betroffen. Aufgrund des hohen GefÄ¼hrdungsgrades der Gipfelteilnehmenden hat das Bundesverfassungsgericht in seinen Entscheidungen zum zurÄ¼ckliegenden G8-Gipfel 2007 in Heiligendamm die VerfassungskonformitÄ¼t solcher Sicherheitsvorkehrungen bestÄ¼tigt.

**Auswirkungen fÄ¼r BÄ¼rgerinnen und BÄ¼rger**



Ab kommendem Sonntag, den 19.06.2022, um 06:00 Uhr, ist der Zutritt zu diesem Bereich nur noch Berechtigten mit Akkreditierung möglich. Im Rahmen eines Akkreditierungsverfahrens wurde sichergestellt, dass Personen mit einem berechtigten Interesse (z. B. Anwohner oder Mitarbeiter des Hotels) Zugang zum Sicherheitsbereich gewährt wird. Im Akkreditierungscenter auf dem Parkplatz der Hausbergbahn erhalten Personen, die eine Akkreditierung beim LRA Garmisch-Partenkirchen oder Bundeskriminalamt beantragt haben, zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr ihre Akkreditierung gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes. Der Zugang zum Sicherheitsbereich erfolgt für akkreditierte Personen und Fahrzeuge an den polizeilichen Kontrollstellen.

### **Einschränkungen für Freizeitsportler und Wanderer**

Im Sicherheitsbereich sind im vorgenannten Zeitraum keine Wanderungen möglich. Außerhalb des Sicherheitsbereichs muss mit Polizeikontrollen gerechnet werden. Zu beachten ist zudem, dass deutlich weniger Parkplätze zur Verfügung stehen werden. Die Bayerische Polizei empfiehlt zur beschleunigten Abwicklung etwaiger polizeilicher Kontrollmaßnahmen, gültige Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) und sonstige erforderliche Berechtigungsscheine (z.B. Führerschein, Zulassungsbescheinigung für Fahrzeuge oder Berechtigungsscheine) bereit zu halten. Ausflügeln wird geraten, sich vor Reiseantritt tagesaktuell zu informieren.

### **Aufbau und Ausstattung der technischen Einrichtungen**

Um den hohen Anforderungen des Naturschutzes gerecht zu werden, schützen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte den Sicherheitsbereich. In einigen Teilbereichen ist es jedoch nötig, technische Sicherungen, in Form von Bau- und Steinschlagzäunen, anzubringen. Diese wurden bereits 2015 eingesetzt und konnten sich naturschonend auch ohne schweres technisches Gerät wieder entfernen lassen. Darüber hinaus war es erforderlich, in wenigen Bereichen des Hochtals, Räume von Mitarbeitenden der zuständigen Forstbehörde in Teilen auszuasten, um hier notwendige technische Sicherungsmaßnahmen baumschonend anbringen zu können. Diese Lösung ist mit den Naturschutzgesetzen vereinbar. Die Bayerische Polizei ist sich dabei des äußerst sensiblen und schätzenswerten Naturraums bewusst und wird entsprechend umsichtig agieren. Alle Maßnahmen finden und finden in enger Abstimmung mit den Bayerischen Staatsforsten sowie der örtlichen Forstverwaltung, dem LRA Garmisch-Partenkirchen als zuständige Naturschutzbehörde und unter strenger Berücksichtigung des Naturschutzes statt. Die eingerichteten technischen Sicherungen werden nach dem Gipfel vollständig zurückgebaut.

Hinweis auf das Bürger-serviceangebot der Bayerischen Polizei:

Bürgerbüro Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen

(werktags, Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr)

Rathausplatz 1  
82467 Garmisch-Partenkirchen

Bürgerbüro Gemeinde Kränzen

(werktags, Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr)

Rathausplatz 1  
82494 Kränzen

BÃ¼rgertelefon Inland

(werktags, Mo.-Fr., 09:00 â?? 20:00 Uhr)

0800 / 7766330

BÃ¼rgertelefon aus Ã¶sterreich

(werktags, Mo.-Fr., 09:00 â?? 20:00 Uhr)

00800 / 77663300

BÃ¼rgerinformation E-Mail-Adresse

[g7.buergerinfo@polizei.bayern.de](mailto:g7.buergerinfo@polizei.bayern.de)

Internet-Homepage (mit elektronischem Kontaktformular)

[www.polizei.bayern.de/g7](http://www.polizei.bayern.de/g7)

FAQ-Seite des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, fÃ¼r  
Sport und Integration

[www.g7.bayern](http://www.g7.bayern)

Bericht: Bayerische Staatskanzlei / **Die Bayerische Polizei | G7-Gipfel 2022 | BAO Wetterstein** /  
Einsatzabschnitt 10 | Presse- & Ã¶ffentlichkeitsarbeit / GÃ¤stebetreuung

Archiv-Foto: HÃ¶tzelsperger – Trachtler-BegrÃ¤Ã¼ng beim G7-Gipfel 2015 nach Ankunft des  
japanischen PrÃ¤sidenten in MÃ¼nchen



## Kategorie

1. Wirtschaft

## Schlagworte

1. AllgemeinverfÃ¼gung
2. Bayern
3. Berlin
4. G7
5. Garmisch-Partenkirchen
6. MÃ¼nchen-Oberbayern